

Informationen

aus dem ASB Regionalverband Saalekreis Süd e.V.

November 2010

Die Kontrollkommission des ASB Regionalverbandes im Einsatz

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung in diesem Jahr wurden Thomas Hähnel (links im Bild) und Hermann Guhl (rechts im Bild) als Mitglieder der Kontrollkommission für unseren Regionalverband wiedergewählt. Sie erfüllten diese Aufgabe auch in der vorangegangenen Wahlperiode.

Rechte und Aufgaben der Kontrollkommission

Für alle ASB-Gliederungen bestehen entsprechend der ASB-Satzung uneingeschränkte Auskunftspflichten gegenüber der Kontrollkommission.

Die ASB-Gliederung hat gegen über den Prüfern zu gewährleisten:

Zutrittsrechte in die zu prüfenden Einrichtungen, vollständige Akten- und Konteneinsicht sowie unbehinderte Arbeitsmöglichkeiten.

Die Kontrollkommission kann Aufzeichnungen, Aufklärungen und Nachweise innerhalb einer angemessenen Frist zu verlangen, die sie für die Prüfung benötigen. Es sind ihnen alle angeforderten Unterlagen zur Verfügung zu stellen; auf Fragen ist ihnen wahrheitsgemäß und vollständig Auskunft zu erteilen.

Bei groben Verstößen und Unregelmäßigkeiten ist die Kontrollkommission berechtigt und verpflichtet, die übergeordneten Gremien unverzüglich zu unterrichten.

Insbesondere bei drohenden Insolvenzen sowie bei wesentlichen Fehlentwicklungen, die Vermögens- und



Imageschäden - auch für andere ASB-Gliederungen - zur Folge haben können, sind die Kontrollkommissionen berechtigt und verpflichtet, auch die übergeordnete Gliederung umfassend und unverzüglich unter Zuleitung der ungekürzten Prüfberichte zu unterrichten.

Der Vorsitzende der Kontrollkommission oder ein Vertreter sind berechtigt, an den Sitzungen des Vorstandes ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Die Kontrollkommission ist berechtigt, zur Aufklärung von Sachverhalten die Einberufung von Sitzungen des Vorstandes des Regionalverbandes zu verlangen und an diesen Sitzungen teilzunehmen.

Anfragen an die Kontrollkommission richten Sie bitte über die Geschäftsstelle
Telefon: 03461 /86 815—0

Die Kontrollkommission ist bei ihrer Arbeit unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Sie ist das Prüfungsinstrument der Mitglie-

dersammlung und nur ihr gegenüber verantwortlich.

Zur konkreten Arbeit im Regionalverband

Beide Mitglieder der Kontrollkommission unseres Regionalverbandes nehmen regelmäßig (ohne Stimmrecht) an den Vorstandssitzungen teil und erhalten die gültigen Vorstandsprotokolle. Dadurch ist es ihnen möglich, die Entwicklung des Regionalverbandes aktuell mit zu verfolgen.

Schwerpunkte der Prüfungen waren und bleiben:

Kassenprüfungen, Gewährleistungen des Datenschutzes, Beurteilung der betriebswirtschaftlichen Entwicklung, Kontrolle der Umsetzung der Vorstandsbeschlüsse und Prüfungen von Verwendungsnachweisen.

Nach Einschätzung der Mitglieder der Kontrollkommission arbeitet der Regionalverband auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen und sichert somit eine kontinuierliche und ordnungsgemäße Verwaltungsarbeit. Dies konnte in den letzten Jahren auch der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und den staatlichen Behörden nachgewiesen werden.

Regelmäßig schlägt die Kontrollkommission der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand für seine gute Arbeit und die wirtschaftlichen Tätigkeiten auf der Grundlage der Gesetze und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung zu entlasten.

Herzlichen Dank für diese ehrenamtliche Arbeit!

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Außerdem in dieser Ausgabe

20 Jahre ASB in Merseburg	2
Gute Stimmung beim Behindertensportfest	2
Tag der offenen Tür in Merseburg und Bad Dürrenberg	3
Zu Besuch bei der Märchenfee in Schkopau	4
Neue Spendenaktion des Vereins	4

Neue Vorstände im ASB Bundesverband Deutschland e.V. und im ASB Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. gewählt

Vorsitzender ASB Deutschland e.V.:

Knut Fleckenstein
Hamburg

Stellvertreter ASB Deutschland e.V.:

Uwe Borchmann
Rostock
Helga Wurbs
Kassel

Vorsitzende ASB LV Sachsen-Anhalt e.V.

Krimhild Fischer

Stellvertreter ASB LV Sachsen-Anhalt e.V.

Klaus-Steffen Gaul
Michael Geiger

Sie leisteten für den ASB ausgezeichnete soziale und ehrenamtliche Arbeit



Norbert Bonatz



Uwe Koslowski



Viola Krellig-Schmidt

Günter Heinzerling
(im Hintergrund)

ASB beging 20jähriges Vereinsjubiläum

Während der Festveranstaltung zum 20jährigen Bestehen des ASB in Merseburg erhielt Norbert Bonatz aus den Händen des stellvertretenden ASB-Bundesgeschäftsführers, Heribert Röhrig, das Samariterkreuz in Bronze. „Norbert Bonatz hat sich in den vergangenen Jahren in besonderer Weise um die Entwicklung des heutigen ASB-Regionalverbandes im südlichen Saalekreis verdient gemacht. Dafür möchten wir ihm herzlich danken“, so

Jüttner, würdigte Norbert Bonatz die Leistungen der engagiert sich Norbert Bonatz als Vorsitzender des ASB Regionalverbandes Saalekreis Süd e.V. und sichert mit seinen Vorstandsmitgliedern die erfolgreiche Entwicklung

dieses Vereins. Während der Festveranstaltung mit 120 Gästen, darunter auch die Dezernentin für Gesundheit und Soziales des Saalekreises, Ina Grathenauer, und der Vorsitzende des Paritätischen Gesamtverbandes in Deutschland, Dr. Eberhard



Der Vorstand mit seinen Gästen

ten Pflege rund 250 Patienten. Er liefert täglich über 180 warme Essen an hilfsbedürftige Menschen aus. Das verantwortungsbewusste Personal im Behindertenfahrdienst erfüllt im Auftrag des Landkreises Fahrten für behinderte Schüler und ältere Menschen. Mit Stolz berichtet Norbert Bonatz über die Sanierung des 1994 übernommenen alten Feierabend- und Pflegeheimes in Bad Dürrenberg zu einem leistungsstarken sozialen Zentrums in der Nähe des Gradierwerkes mit 162 modernen Altenpflegeheimplätzen, mit 77 schönen Wohnplätzen für

behinderte Menschen und einem Wohnblock mit 58 Wohnungen für betreutes Senioren-Wohnen. Auch das neueste Leistungsfeld, eine moderne Tages- und Kurzzeitpflege in Merseburg, wird von den Besuchern gern genutzt.

Viel Spaß und gute Stimmung beim 19. Behindertensportfest in Merseburg



Gute Laune, viel Spaß und ständiges Gewusel herrschte beim 19. Behindertensportfest Ende August in Merseburg. Mehr als 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten Aufwärmtraining und die organisierten Wett-

kämpfe. Unter Ihnen auch Bewohner des ASB Behindertenwohnheimes in Bad Dürrenberg. Sie beteiligten sich am Boccia, am Kegeln oder am Sandsack-Zielwerfen und erreichten gute zweite

Plätze. Aber das war nicht entscheidend. Die Teilnahme in der Gemeinschaft zähl-



te und es machte allen viel Spaß. Davon zeugen auch die vom Geschäftsführer des ASB Regionalverbandes, Uwe Bastian gemachten Fotos. Die Disziplinen waren so angelegt, dass auch Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen mitmachen konnten und ihre kleinen Erfolgserlebnisse hatten.



ASB Tages- und Kurzzeitpflege in Merseburg begrüßt Gäste beim Tag der offenen Tür



Die ersten Besucher bestaunen die modernen Sanitäreinrichtungen

Der ASB Regionalverband Saalekreis Süd e.V. hat im März dieses Jahres in Merseburg, Georgstraße 1a-e eine neue Tages- und Kurzzeitpflege eröffnet. Dort werden für Betroffene Leistungen der Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege angeboten.

Um sich von den Angeboten ein Bild zu verschaffen, fand am 28. September im

Rahmen einer Festwoche anlässlich des 20. Jahrestages des ASB Regionalverbandes und des ASB Landesverbandes ein „Tag der offenen Tür“ statt.



Moderne und helle Zimmer in der Kurzzeiteinrichtung

September im Rahmen einer Festwoche anlässlich des 20. Jahrestages des ASB Regionalverbandes und des ASB Landesverbandes ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Die Interessenten nahmen die Möglichkeit wahr, mit dem Pflege- und Betreuungspersonal ins Gespräch zu kommen und sich die modern eingerichteten Räumlichkeiten anzusehen. Zunehmendes Interesse findet die Einrichtung bei den Besuchern der Tagespflege. Hier haben die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre Pflegepersonen täglich für ein paar Stunden in qualifizierten Betreuungshände zu geben und selbst mal ein paar Stunden zu entspannen.



Der Eingangsbereich der Einrichtung

Möglichkeit wahr, mit dem Pflege- und Betreuungspersonal ins Gespräch zu kommen und sich die modern eingerichteten Räumlichkeiten anzusehen.

Zunehmendes Interesse findet die Einrichtung bei den Besuchern der Tagespflege. Hier haben die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre Pflegepersonen täglich für ein paar Stunden in qualifizierten Betreuungshände zu geben und selbst mal ein paar Stunden zu entspannen.



Besucher der Tagespflege bei der Freizeitbetreuung

Gäste schauen ins ASB Pflegeheim

Bad Dürrenberger Betreuungszentrum stellt sich der Öffentlichkeit

Alle zwei Jahre lädt das ASB Betreuungszentrum mit dem Altenpflegeheim und dem Wohnheim für Behinderte zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

In diesem Jahr stand er im besonderen Blickpunkt des 20jährigen Bestehens des Vereins. Diese Präsentationen der möglichen Leistungen und der modern eingerichteten Gebäude dienen dazu, die Einrichtung transparent zu machen und den künftigen Bewohnern die Ängste oder schlechte Vorurteile über das Leben im Heim zu nehmen, so die Leiterin der Einrichtung Kathrin Damm.



Heimleiterin Kathrin Damm (zweite von links) erläutert Gästen ein Pflegebad.

Das Bad Dürrenberger Altenpflegeheim bietet den Bürgern 162 Pflegeplätze und der Einrichtung Kathrin Damm. das Behindertenwohnheim 77 Plätze.



Ein erfolgreiches Jahr 2010 geht zu Ende

Unsere rund 1.500 Mitglieder, unsere Betreuten und Besucher erlebten auch im 20. Jahr des Bestehens unseres Vereins in den Einrichtungen oder bei Besuchen der näheren Umgebung angenehme und fröhliche Stunden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Vereins gaben dafür ihr Bestes. Unsere Kunden und Betreuten sind mit unseren Leistungen in der stationären und ambulanten Versorgung zufrieden.



Norbert Bonatz
Vorsitzender

Der Vorstand dankt allen und wünscht Ihnen schöne Stunden zum Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Zunehmendes Interesse am ASB-Seniorenfrühstück

Jeden letzten Freitag des Monats lädt der ASB Regionalverband Saalekreis Süd e.V. zum Seniorenfrühstück in die Begegnungsstätte nach Merseburg in die Weiße Mauer 20 ein. Regelmäßig besuchen über 20 Senioren die interessanten Informations- und Kulturveranstaltungen. Neben fachlich interessanten Informationen erhalten die Senioren Tipps für das tägliche Leben und haben anschließend auch die Möglichkeit, sich individuell beim Kaffee zu unterhalten.



Zu Besuch bei der Märchenfee in Schkopau

Information

an alle Mitglieder und Geschäftspartner

Der Arbeiter-Samariter-Bund in Merseburg hat sich in seiner Mitgliederversammlung am 25. Februar 2010 umbenannt.

Neuer Name des Vereins:

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Saalekreis Süd e. V.

Neue Kontaktmöglichkeit

Telefon Geschäftsstelle

03461/86 815-0

Fax:

03461/86 815 99

Telefon Pflegedienst

03461/86 815 74

Telefon Fahrdienst

03461/86 815 62

Telefon Mahlzeitendienst

03461/86 815 65

Telefon Seniorenbetreuung

03461/86 815 63

Tages- und Kurzzeitpflege

03461/44 133 50

Allgemeine Email-Adresse

merseburg@
asb-saalekreis.de

Internet

www.asb-saalekreis.de

Mit der Schlossmärchenfee Thekla Batereau begaben sich die Senioren vom ASB Regionalverband Süd e.V. am 21. Oktober auf die Spur Derer von Trotha.

Angereist aus Bad Dürrenberg, Spergau und Merseburg begann die Führung in der Kapelle des heutigen Schloss-Hotels, einem wunderschönen Kleinod in Schkopau. Alle lauschten den Ausführungen der Märchenfee. So erfuhren wir, dass der dicke Turm in Form des romanischen Bergfrieds aus dem 10. Jahrhundert stammt

und das Schloss an der Romanischen Straße liegt. Idyllisch inmitten des Naturschutzgebietes der Saale-Elster-Aue gelegen, bietet das Schlossensemble ein wunderschönes Ausflugsziel. Einige Kletterfreudige erkundeten noch den 100 stufigen Bergfried, der heute für 20 Personen Platz bietet und zu einem rundum weiten Ausblick einlädt. Unterdessen begaben sich die anderen Senioren in das Cafe-Haus, unweit des Schlosses gelegen, wo man schon mit Kaffee und Kuchen auf sie wartete. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende und mit Hilfe des ASB-Fahrdienstes kamen alle wieder sich nach Hause.



Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal den Abend bei Frau Müller.

Die ambulante Altenpflege des ASB im südlichen Saalekreis. Alle Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter: www.asb-saalekreis.de

Wir helfen hier und jetzt.



Bitte überweisen Sie Ihre Spende an den

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Saalekreis Süd e.V.

Bank für Sozialwirtschaft
Leipzig

Bankleitzahl:
860 205 00

Spendenkonto:
345 72 04

Neue Spendenaktion beim ASB RV Saalekreis Süd e.V.

Der Arbeiter-Samariter-Bund organisiert im südlichen Saalekreis eine umfangreiche Betreuungsarbeit mit behinderten Kindern und Erwachsenen.

Dazu zählen vor allem Personen im näheren Umkreis von Merseburg, Bad Dürrenberg, Leuna, Bad Lauchstädt oder Schkopau.

Im Jahr 2009 beförderten unsere ausgebildeten Fahrer bei 19.569 Fahrten behinderte Erwachsene zu ihren individuellen Fahrzielen und bei 50.828 Fahrten behinderte Kinder in die Schulen

und zurück. Dafür werden 12 Kleintransporter mit Technik zum Beladen mit Rollstühlen eingesetzt.

Dieser Fuhrpark muss, um vorgegebene Standards einzuhalten, regelmäßig erneuert werden.

Wir möchten diese soziale Betreuung, auch im Interesse der übrigen Gemeinden des südlichen Saalekreises, fortführen.

Für einen Wohlfahrtsverein ist dies nicht immer finanziell leicht zu regeln.

Mit einer finanziellen Unterstützung durch eine Spende helfen Sie uns, die dargestellte Behindertenarbeit für den südlichen Saalekreis nachhaltig zu sichern.

Impressum

Herausgeber: ASB Regionalverband
Saalekreis Süd e. V.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß
§ 6 MDStV: Uwe Bastian

Unsere Geschäftsstelle:

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Saalekreis Süd e. V.
Weißer Mauer 20
06217 Merseburg

Telefon: 03461 / 86 815 0
Telefax: 03461 / 86 815 99
E-Mail:
merseburg@asb-saalekreis.de
Internet: www.asb-saalekreis.de